



Bruchsal, den 17.4.2020

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler!

Wie seit längerem befürchtet, muss die Schule noch längere Zeit geschlossen bleiben. Und wie sonst nur gegen Ende der Sommerferien wächst eigentlich das Bedürfnis, seine Schülerinnen und Schüler, seine Mitschülerinnen und Mitschüler wiederzusehen. Wir freuen uns auf den Tag, wenn das wieder der Fall sein wird.

Voraussichtlich ab dem 4. Mai werden nur die Schülerinnen und Schüler der **Kurstufen 1 und 2** wieder regulären Unterricht haben. Da auch dann aber keine Gruppen über 15 Personen sich in einem Raum aufhalten sollen, werden wir alle Kurse auf jeweils zwei Räume verteilen und die Kolleginnen und Kollegen werden ihren Unterricht so gestalten, dass Übungs- und Erklärungsphasen zeitlich getrennt werden. Wie das im Detail geschieht, wird den Betroffenen gesondert mitgeteilt.

Die bisherigen Klausuren- und Klassenarbeitspläne gelten nicht mehr. Klausuren werden in der Kursstufe erst ab dem 18. Mai geschrieben, so dass es Gelegenheit geben wird, den daheim erarbeiteten Stoff im Unterricht zu besprechen bevor Leistungsüberprüfungen stattfinden. Selbstverständlich werden die während der Schließungszeit bearbeiteten Aufgaben Grundlage der Wiederholungen sein. Je sorgfältiger man diese gemacht hat, desto stärker wird man vom Unterricht profitieren. Das ist aber keine Ausnahme der Schließungszeit, sondern galt schon immer.

**In der Zeit vom 20. April bis zum 3. Mai bleibt die Schule für alle Schülerinnen und Schüler geschlossen. Für die Klassen 5 bis 11 gilt dies leider auch für die Zeit über den 4. Mai hinaus.**

Wir sind uns bewusst, dass die Auslagerung des Unterrichts in den digitalen und häuslichen Raum eine große Belastung darstellt. Aber die Alternativen wären die schnellere Ausbreitung der Krankheit oder ein kompletter Ausfall des Unterrichts, was beides keine gute Idee wäre.

**Wir möchten Sie und Euch beim Arbeiten und Lernen unterstützen.** Wenn es technische Probleme gibt, kontaktieren Sie uns bitte. Wir können nur nach Lösungen suchen, wenn wir von Problemen wissen. Wenn die Arbeitspakete zu schwer (oder zu leicht) sind oder einer zu intensiven Betreuung durch die Eltern bedürfen, nehmen Sie bitte Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen auf.

**Jeweils bis Dienstag 12.00 Uhr werden auf den gewohnten Kanälen (E-Mail, Moodle, JKG-Cloud) Aufgaben für die ganze Woche bereitgestellt werden, die im Regelfall auch in dieser Woche abgearbeitet werden sollen. In der kommenden Woche wird voraussichtlich noch zusätzlich ein neuer Server mit einer speziellen Schüler-Cloud (scloud) eingerichtet werden. Informationen hierzu erhalten Sie voraussichtlich bis Ende der kommenden Woche.**

Es werden Aufgaben in den sogenannten „Haupt“- und „Nebenfächern“ kommen. Es wäre nicht sinnvoll, hier einen Teil der Fächer auszuschließen. Aber es soll auch nicht so sein, dass ein normalerweise zweistündiges Fach den gleichen Zeitrahmen ausschöpft wie ein vier- oder fünfstündiges Fach; allerdings muss man die Zeit, die man einem Fach widmet, auch eventuell aktiver nutzen als dies im regulären Unterricht vielleicht der Fall wäre, wo die Lehrkraft Dinge erklärt, die man jetzt selbst nachlesen muss, um die Aufgaben zu bearbeiten.

Heute Vormittag wurde auch eine **Umfrage auf die Homepage** gestellt mit der Bitte, diese bis zum kommenden Dienstag für jedes Kind an unserer Schule auszufüllen. Es geht uns um eine möglichst umfassende Rückmeldung über Ihre und Eure Erfahrungen mit den ersten drei Wochen der Schließungszeit. Die Schule ist zum Lernen da und in diesem Fall möchten wir als Schule lernen, wie die Erfahrungen sind und wo wir uns verbessern können und müssen. Bitte nehmen Sie möglichst vollständig an dieser Umfrage teil. Der Zeitbedarf für das Ausfüllen betrüge ca. 5 Minuten, der Erkenntnisgewinn für uns alle könnte sehr groß sein, wenn wir eine umfassende Rückmeldung bekämen.

Bitte bleiben Sie/ Bitte bleibt gesund.

Vielen Dank für das Engagement und die Unterstützung in diesen komplizierten Zeiten!

Mit besten Grüßen

Stefan Hanke